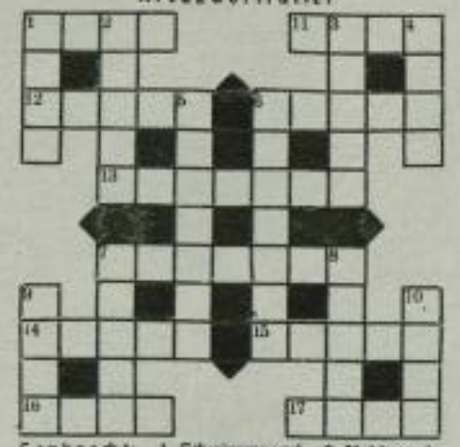
Die Genovevaburg in Mayen

Die alte germanische Sage von Genoveva, die zu den schönsten Gestalten der deutschen Volksliteratur gehört, lebt fort in dem Namen der alten Genovevaburg zu Mayen in der Eifel. Genoveva, nach der Legende im 8. Jahrhundert Tochter eines Herzogs von Brabant und Gemahlin des Pfalzgrafen Siegfried, wurde in dessen Abwesenheit von seinem Haushofmeister Golo verleumdet. Wegen angeblicher Untreue zum Tode verurteilt, konnte sie in den unwegsamen Wald flüchten, wo sie mit ihrem inzwischen geborenen Sohne, von einer Hirschkuh ernährt, lebte. Nach 6 Jahren wurde sie dort von ihrem heimgekehrten Gemahl, der ihre Unschuld erkannt hatte, aufgefunden — Die Genovevaburg erhebt sich im Südwesten der alten Eifelstadt Mayen (im Regierungsbezirk Coblenz), malerisch auf einer Anhöhe über dem Marktplatz. Sie ist wohl um das Jahr 1280 an Stelle des alten Pfalzgrafenhauses erbaut worden, von dem noch die Unterbauten des Südturmes herrühren. Bis Ende des 18. Jahrhunderts war die starkausgebaute Burg Sitz des kurtrierischen Amtmanns; sie wurde mehrfach durch Brand beschädigt. Nach dem Weltkriege ist das alte historisch interessante Bauwerk durch den jetzigen Besitzer einer gründlichen Wiederherstellung unterzogen worden. Im Ostflügel der Genovevaburg befindet sich seit 1921 das Eifelvereinsmuseum. Das Untergeschoß enthält den sogenannten Rittersaal mit den Sammlungen des Mayener Geschichts- und Altertumsvereins, das erste Stockwerk Trachten und Geräte, Möbel, Töpfereierzeugnisse usw. aus dem ganzen Eifelgebiet und das zweite Stockwerk eine Eifelner Bauernstube, Küche, Schlafraum und Werkstätten. Im Vorhof des Museums befindet sich ein Standbild des hl. Hubertus.

(Phot. John)

Humor und Rätsel

Kreuzworträtsel



Senkrecht: 1 Schwimmvogel, 2 Wohlgeruch, 3 Münze, 4 Bruder Jakobs, 5 Gebet, 6 Zerstörungssüchtiger Mensch, 7 Tapetier, 8 Persische Goldmünze, 9 Geistes, 10 Gefäß. Wagerecht: 1 Gleichmäßig, 6 Streichinstrument, 7 Rechnungsführer, 11 Gesichtsblättchen, 12 Kobold, 13 Radiogerät, 14 Teil des Klosters, 15 Gefäß, 16 Chinesische Münze, 17 Kröte.

Auch eine Erklärung

Elschen: „Du Mutti, in unserer Klasse haben wir nun auch schon Physik und Chemie!"

Mutter: „Du weißt ja noch gar nicht, was das ist!"

Elschen: „O doch! Meine Freundin Erna, die schon ein Jahr in der Klasse ist, hat es mir genau erklärt: Wenn die Fläschen zerplatzen, ist es Chemie, wenn sie ganz bleiben, Physik!"

Aus der Schule

Lehrer (den „Wilhelm Tell" erklärend): „Stauffacher spricht hier zu seinem Weib: Nach Uri fahr' ich lieb'nden Fußes gleich! Wer kann mir sagen, was hier ‚lieb'nden Fußes' heißt?"

Schüler: „Vierter Klasse, Herr Lehrer!"

Silbenrätsel

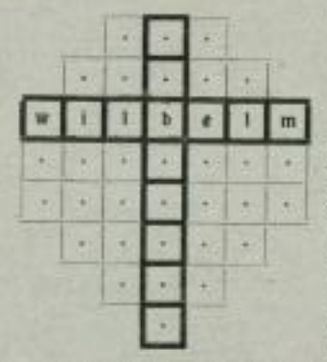
a ak ak al at bing cha di do e ei fred go go heim i im ko let let li lin ly man mann me mo ne rt rou ta ta ta tsche tein tu tan te ten til to. Aus diesen Silben bilde man 15 Wörter folgender Bedeutung: 1. Wertvolles medizinisches Hilfsmittel, 2. Baum, 3. Glücksspiel, 4. Inlet im Ochotskischen Meer, 5. Tanz, 6. Stadt in China, 7. Romantische Oper, 8. Eine in vieler Beziehung noch sehr rätselhafte Klasse von Himmelskörpern, 9. Stadt in Ostpreußen, 10. Person des Alten Testaments, 11. Inselgruppe der Südsee, 12. Feldherr des Dreißigjährigen Krieges, 13. Männlicher Vorname, 14. Stadt in Baden 15. Musikinstrument. Die Anfangs- und vorletzten Buchstaben dieser Wörter, nacheinander von oben nach unten gelesen, nennen ein altes und bekanntes Schillerwort. (ch = ein Buchstabe.)

Magisches Quadrat

a a a a e e g i l l m m n o p r r i l s s t u u u u. Aus diesen Buchstaben bilde man fünf Wörter, die von oben nach unten und von links nach rechts gelesen, folgende Bedeutung haben: 1. Religiöses Lied, 2. Stadt in Brandenburg, 3. Ein nach der griechischen Sage mit vielen Augen ausgerüsteter Riese, 4. Saiteninstrument, 5. Bezeichnung der weiblichen Genien der schönen Künste und der Wissenschaften.

Schachaufgabe

Matt in 3 Zügen



Figurenrätsel

a a b c h e e e e e e b b i k k c i m m r r r r r r i t t u w. Diese Buchstaben sind so in die punktierten Felder der nebenstehenden Figur einzutragen, daß die wagerechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben: 1. Hirschart, 2. Griechische Insel, 3. Pelzart, 5. Männlicher Vornname, 6. Quellfluß der Weser, 7. Kopfbedeckung, 8. Doppellaut. Sind die Wörter richtig gefunden, so nennt die mittelste senkrechte Reihe den Namen eines bedeutenden deutschen Bildhauers der jüngsten Vergangenheit; die dritte wagerechte Reihe bezeichnet den Vornamen.

Auflösungen der Rätsel aus der vorletzten Nummer:

Schachaufgabe: 1. De7—d7!, Lf5×d7; 2. Se5—g6, beliebig; 3. Sg6—f4 matt. 1. . . ., Sb6×d7; 2. Sf6×d5, beliebig; 3. Sd5—f4 matt. 1. . . ., Dab—c8; 2. Se5×d3, beliebig; 3. Sd3—f4 matt. 1. . . ., Sd2×f3; 2. Dd7×f5, Kh3—g2; 3. Df5×f3 matt. Andere Abspiele ähnlich.

Sprichworträtsel: Den laßt nicht zu euch herein, der andern schadet um etwas zu sein. (Goethe.)

Silbenrätsel: 1. Melone, 2. Uller, 3. Theologie, 4. Valelin, 5. Elvas, 6. Rienzi, 7. Lyrik, 8. Orleans, 9. Rhodos, 10. Euripides, 11. Nieten, 12. Arnstadt — Mut verloren — alles verloren.

Pyramidenrätsel: a, ge, Ger, Eger, Riege, Reigen, Griechen.

Kreuzworträtsel. Senkrecht: 1 Samt, 2 Gift, 3 Diarium, 4 Pan, 5 Renette, 6 Pol, 7 Rad, 8 Ade, 9 Art, 10 Tee, 11 Frau, 12 Elb. Wagerecht: 1 Sog, 3 Dampfer, 6 Paar, 8 Anna, 11 Fee, 13 Tat, 14 Rat, 15 Ode, 16 Leid, 17 Elat, 18 Moreile, 19 Uri.

Druck und Verlag: Bild und Buch Verlag, Berlin SW 19 / Verantwortlicher Redakteur: Max Giese, Berlin-Neukölln

Aus aller Welt

Die Weihe des Denkmals für die gefallenen Königsulanen in Hannover auf der Eilenriede. Das 5 Meter hohe Reiterdenkmal, umrahmt von prachtvollen alten Eichen, bietet einen schönen Anblick.

(Pressephoto)

Rechts: Albert Thomas, Direktor des Internationalen Arbeitsamts in Genf, leitete die Tagung des Verwaltungsrates in Berlin.

(Pressephoto)

Im Oval links: Ein Kriegerbrunnendenkmal wurde in der Stadt Forchheim in Oberfranken enthüllt. Das sehr stimmungsvolle Standbild stammt vom Bildhauer Georg Leisegang, München.

(Pressephoto)

Im Oval (oben): Der japanische Ministerpräsident Tanaka führt mit Rußland Verhandlungen über die sibirische Küste.

(Pressephoto)

Unteres Bild: Das Ringen um die Weltmeisterschaft im Schach. In Buenos Aires kämpfen seit Wochen die beiden Schachmeister Capablanca (rechts) und Aljechin um die Weltmeisterschaft.

(Scherl)

Ein Krüppel als Lebensretter. Der Invalide Gerhard Weiland aus Beuel, der ein Bein verloren hat und sich nur auf Krücken fortbewegen kann, schwamm einem in den Rhein gefallenen und schon von der Strömung mitgerissenen Kinde nach und rettete es, mit einem Arm und einem Bein schwimmend, ans Ufer. Dem aufopferungsvollen Retter wurde jetzt die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

(Pressephoto)

SLUB Wir führen Wissen. Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF